## Reales im Irrealen

**HAMELN.** Eine Biografie, die es in sich hat. Ungewöhnlich selbst für einen Künstler – denn Michael H. Rohde ist studierter Maschinenbau-Ingenieur, absolvierte dann ein Studium der Kunsttherapie und Kunstpädagogik, bevor er an die Hochschule für Bildende Künste nach Hamburg wechselte. Dann der Absturz. Am Rande Berlins wird er für fünf Monate obdachlos. Dann der Aufbruch mit eigenen Perspektiven. Rohde beginnt mit Raumansichten. Zuerst von oben als Blick von Kontrolle und Macht. „Big Brother", so Rohde, „schaut zu". Dann der Perspektivwechsel. Die Welt von unten gesehen. Seitdem fotografiert Rohde Räume in extremen Perspektiven, die er digital bearbeitet – Figuren einfügt. Worin er sich immer treu geblieben ist: Die Räume sind real – zuerst die eigenen, dann die Wohnungen von Freunden, zuletzt hat er sich auf berühmte Immobilien wie Wagners „Villa Wahnfried" in Bayreuth, das Nietzsche-Haus in Naumburg, Schillers Domizil in Leipzig oder das Einstein-Haus in Potsdam eingelassen. Die Ausstellung mit rund 20 meist großformatigen Arbeiten unter dem Titel „new perspectives" wird heute um 17 Uhr im Kunstkreis eröffnet. Begrüßung durch den Vorsitzenden Klaus Arnold. Statt einer Einführung setzt Rohde auf einen Dialog mit dem Publikum. *Pe*

# Von Bananenflanken und mehr

Schauspielerisches Talent bewiesen vor kurzem die Drittklässler der Volksschule Rohrbach. Gemeinsam mit **Angelika Ibele** von der Bücherei Rohrbach hatten die Kinder der Klasse 3b den Rattenfänger von Hameln einstudiert. Seit Ende Januar beschäftigten sich die Kinder mit der berühmten Sage nach den **Gebrüdern Grimm.** Zuerst wurde die Geschichte gelesen, dann wurden Bilder dazu gezeichnet und schließlich schrieb jedes Kind eine persönliche Nacherzählung. Parallel dazu wurde in der Bücherei unter der Regie von **Angelika Ibele** ein kleines Theaterstück einstudiert. Jedes Kind bekam eine Rolle, einmal in der Woche wurde intensiv geprobt und dann wurde es ernst – die Eltern waren zu einem Theaterabend in die Bücherei eingeladen worden und bewunderten ihre Kinder, die als Bürgermeister, Bürger, Rattenfänger, Ratten und Co. brillierten. Ausgegraben hat diese Geschichte übrigens mal wieder unser „echter" Rattenfänger Michael Boyer.

Das hatten sich acht Mitglieder der **Marinekameradschaft Hameln (MK)** vielleicht etwas anders vorgestellt. Denn eigentlich diente die Fahrt der Hamelner in die Bundeshauptstadt der politischen Bildung. Eingeladen dazu hatte der heimische Bundestagsabgeordnete **Michael Vietz (CDU).** Alles gut soweit, inklusive einer Fragestunde im Plenarsaal des Deutschen Bundestages. Abends, nach einer lustigen Runde beim Griechen gegenüber dem Hotel **„Berlin City West"** in Wilmersdorf dann aber der große Schrecken: Sieben Personen der achtköpfigen Reisegruppe blieben im Fahrstuhl stecken! Und konnten dort hautnah erleben, wie sich Klaustrophobie anfühlt (laienhaft: ist nicht die Platzangst, sondern die Angst vor der Enge). Die kennt man sonst vor allem von U-Boot-Fahrern. Zum Glück ist ja alles gut gegangen. Und MK-Messewart **Klaus-Michael („Mike") Lehmann** gratulierte sich im Nachhinein klammheimlich selbst zu seinem Entschluss, erst einmal an der Hotelbar zu bleiben, statt in den vollen Lift eingestiegen zu sein.

Unter dem Motto „adopt, adapt, improve" handeln die jungen Männer vom **Round Table 62** im Alter von 18 bis 40 Jahren, die in und um Hameln Service-Projekte unterstützen und sich engagieren für andere, die Probleme, Sorgen und Nöte haben. Dabei stellen sie nicht nur Geld, sondern auch persönlichen Einsatz zur Verfügung. Dieses Jahr möchte **RT** das Projekt **„Bananenflanken-Liga Hameln"** in Kooperation mit der **Lebenshilfe Hameln-Pyrmont e.V.** in Form einer Fußballliga ins Leben rufen. Mit dieser Aktion soll geistig behinderten Kindern und Jugendlichen ein Lachen ins Gesicht gezaubert werden. Außerdem sollen die Mädchen und Jungen raus aus dem toten Winkel der Gesellschaft gebracht werden. Denn die Round-Table-Hameln-Bananenflankenliga soll eine Fußballliga für geistig behinderte Kinder und Jugendliche werden, die ausdrücklich nicht in abgelegenen Sporthallen ausgetragen wird.

Nach seinem Debütroman „Weserblues" im Jahre 2012 im Kellner-Verlag hat **Eg Witt** nun einen zweiten Roman mit dem vielsagenden Titel „Der Schweinekassierer" vorgelegt. Das Buch richtet seinen Fokus auf die 50er Jahre des vorigen Jahrhunderts. Eine Menge unbekannt Gebliebenes sowie eine anrührende Handlung tauchen diese Zeit noch einmal in ein neues Licht. Zum Buch: Der größte Wunsch des einundzwanzigjährigen **Hans Trestow** ist es, mit seiner noch minderjährigen Freundin **Analisa,** Tochter der Flüchtlingsfamilie **Weber,** einmal zelten zu gehen. In einer norddeutschen, ausgesprochen spitzgiebelig gestrickten Kleinstadt an der Weser, Mitte der 50er Jahre des vorigen Jahrhunderts mit jeder Menge waschechter Kommunisten noch ein ziemlich ungebührliches Ansinnen. In einem Klima, in dem sich die Alten den bohrenden Fragen der Jungen konsequent verweigern, versuchen Hans sowie seine Freunde **Wolfgang** und **Claus,** in einer Laienspielgruppe eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu erlangen. Der Autor Eg Witt, geboren 1943 im Kreis Schaumburg, entstammt einer Glasmacherfamilie. Vor seiner Tätigkeit als Künstler übte er verschiedene andere Tätigkeiten aus. Seit 1989 lebt er wieder in seiner Heimat und arbeitet als Maler, Bildhauer und Schriftsteller.

*christa.koch02@gmail.com*

Christa Koch

Die Männer vom Round Table 62 wollen mit dem Projekt „Bananenflanken-Liga Hameln" in Kooperation mit der Lebenshilfe Hameln was für geistig behinderte Kinder tun (oben v. li.): Jan Töbel, Jens Thäsler, Nils Bradtmöller, Björn Ole Lenz, Matthias Koch, Jobst Höche, Jan Christoph Bente (unten v. li.) Murat Bendes, Daniel von Alten, Philipp Engel, Ulf Salzmann, Lars Papalla, Roman Michalski. FOTO: PR

Kleine Schauspieler präsentieren in der Bücherei Rohrbach die Rattenfängersaga. FOTO: PR

Der Künstler und Autor Eg Witt hat einen weiteren Roman geschrieben. FOTO: WM

## GEWINNSPIEL

**Wie viel Krankengeld hat die AOK 2015 für Patienten mit Rückenleiden gezahlt?**

Nutzen Sie Ihre Chance montags bis freitags jeweils um 14.30 Uhr sowie samstags um 10.30 Uhr und gewinnen Sie live bei Radio Aktiv einen Dewezet-Kaffeebecher und zusätzlich einen Preis von Radio Aktiv (Frequenz Hameln 100,00, Bad Pyrmont 94,80).

**05151/555555**

Gestern gewann Martin Eickstedt aus Bisperode.

## HEUTE IM RADIO

**Samstag**

**7 Uhr:** radio-aktiv-Musik;
**9 Uhr:** Der Tag – Marktplatz Gesundheit; Gewinnspiel 1 aus 3 ab 10.30 Uhr; Kreishandwerkerschaft zu Haus der Wirtschaft; Anne Frank Ausstellung; Ausbildung im Weserbergland.
**13 Uhr:** Lollipop.
**14 Uhr:** On Scene.
**15 Uhr:** Rechtsgebiete.
**16 Uhr:** Sport aktiv.
**20 Uhr:** I love Rock 'n' Roll.
**23 Uhr:** Die radio-aktiv-Nacht.

**Sonntag**

**7 Uhr:** Feature zu Schlacht um Grohnde.
**8 Uhr:** Spätlese.
**9 Uhr:** Streifzug durch die Region.
**10 Uhr:** Nachgefragt.
**11 Uhr:** Der Tag, Die Hallo Hi(t)Story; VFL Handball Spielbericht; Hamelner Forum.
**13 Uhr:** radio-aktiv-Musik.
**16 Uhr:** Sport aktiv.
**18 Uhr:** Spätlese.
**19 Uhr:** Feature zu Grohnde.

## IMPRESSUM

**Verleger und Herausgeber:**
**Dipl.-Vw. Günther Niemeyer**
**Dipl.-Kfm. Hans Niemeyer**
**Dipl.-Soz. Julia Niemeyer**

**Geschäftsführung:**
**Julia Niemeyer (Redaktion)**
**Claudia Reisch (Verkauf)**
**Heiko Reckemeyer (Vertrieb)**

**Technische Betriebsleitung Hollenbergsfeld:**
**Carsten Wilkesmann**

**Chefredaktion:**
**Julia Niemeyer,**
**Thomas Thimm (stv.)**

**Ressortleitung Lokales:** Frank Henke (fh)
**Leitung Newsroom:** Thomas Thimm (TT)
**Redaktion:**
K. Hasewinkel, stv. Ltg. Lokales (ben), M. Aschmann (as), D. Balzereit (doro), C. Branahl (cb), M. Fisser (mafi), B. Hansen (bha), Dr. G.E. Hesse-Oztanil (geö), K. Klages (kk), P. Killmann (pk), L. Lindhorst (ll) F. Neitz (fn), A. Tiedemann (ant), H.-J. Weiß (HW), W. Westphal (ww)
**Chefreporter:** U. Behmann (ube)
**Bad Pyrmont:** U. Kilian (uk), J. Lehmann (jl)
**Bodenwerder:** Joachim Ziesenitß (joa)
**Überregionaler Teil:** Wolfgang Büchner (Chefredakteur)
**Sport:** R. Glehr (Ro), K. Frye (kf), A. Rosslan (aro)
**Online:** T. Krause (tk) N. Trodler (nt), J.-P. Hullmann (jph)
**PR und Sonderthemen:** J. Meyer (ey), S. Rasche (sar), M. Schaper (ms), U. Truchseß (ul)

**Verlag, Redaktion und Druck:**
Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Osterstraße 15–19 • 31785 Hameln
Einfahrt Baustraße 44
Telefon (051 51) 200-0
Telefax (051 51) 200-305

**Pyrmonter Nachrichten:**
Rathausstraße 1, 31812 Bad Pyrmont,
Telefon (0 52 81) 93 68-0
Telefax (0 52 81) 93 68-622

**Geschäftsstelle Bodenwerder:**
Große Straße 63, 37619 Bodenwerder,
Telefon (0 55 33) 97 46-0
Telefax (055 33) 97 46-633

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 50

Erscheinungsweise werktäglich morgens (mit regelmäßiger Wochenbeilage „Sonntag" und „TV-Programm"). Bezugspreise: Trägerzustellung 31,90 €, Postzustellung 32,90 €, Abholer 30,90 € (einschl. 7% MwSt.). Abbestellungen sind zum Monatsende schriftlich an den Verlag zu richten.
Im Falle höherer Gewalt, Betriebsstörung oder Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Zeitungslieferung oder Rückzahlung des Bezugsgeldes. Bei Lieferunterbrechungen erfolgt eine Rückvergütung der Bezugsgebühren ab dem dritten Tag der Nichtlieferung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beigelegt ist. Von uns gestaltete Anzeigen und von uns veröffentlichte Texte dürfen nicht ohne ausdrückliche Genehmigung zur gewerblichen Verwendung durch Dritte übernommen werden.
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkaufleuten Hameln.
Diese Zeitung ist auf Umweltpapier gedruckt. Der Altpapieranteil beträgt zwischen 80 und 100%.